



Statue Franz Deák's in Zala-Egerszeg.

In der Nähe von Egerszeg, bei Zala-Szentiván durchschneidet die Ödenburger Eisenbahn das Zala-Thal beim kleinen Dorfe Ördög-Henye. Dieses hat seinen Namen von den ehemaligen Besitzern, der Familie Ördög von Pölöske.

Nordwestlich von hier, im mittleren Zala-Thale liegt auf waldiger Höhe Keménd, Stammburg und Besizthum der uralten, noch aus der Arpádenzeit stammenden Familie Keméndy. Die kleine Burg bestand noch im XV. und XVI. Jahrhundert. Weiterhin folgt das kleine Dorf Zalabér am nördlichen Laufe der Zala, gegenüber von Batyk; es gehörte einst der reichbegüterten und angesehenen Familie der Horváth von Zalabér. Während der Türkenkriege, nach dem Falle Kanizsa's, wurde seine von alters her bestehende kleine Burg durch den Reichstag des Jahres 1613 zur Grenzfestung erklärt.